



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



Prof. Dr. Gerhard Schewe

Hauptseminar WS 21/22

Methodenseminar zur Managementforschung

Allgemeine Informationen

Leistungsnachweise:

- Die erfolgreiche Teilnahme an dem Hauptseminar ermöglicht den Erwerb von 12 ECTS im Rahmen der PO Master (2010) für den Major Management

Anmeldung:

- CfM-interner Anmeldezeitraum: **10.05. – 30.05.21**
- Anmeldeformulare sind als Onlineformulare ab dem **10.05.21** auf der Internetseite des CfMs (www.wiwi.uni-muenster.de/cfm/) aufrufbar und direkt auf der Seite auszufüllen.

Anmeldung zum Hauptseminar (Master) im WS 2017/18

Beginn Auswahl der Seminare Vollständig

Die Freischaltung der Anmeldung zu den Hauptseminaren erfolgt am 22.05.2017

Name *

Vorname *

Anschrift *

Matrikelnummer *

E-Mail *

Verwenden Sie eine tatsächlich von Ihnen genutzte E-Mail-Adresse. Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise.

Geburtsdatum *

Tag ▼ Monat ▼ Jahr ▼ [Popup-Kalender öffnen](#)

Auslandsemester oder Praktikumssemester im WS 2017/18 *

ja

nein

wenn ja, Ort des Auslandssemesters oder Praktikumssemesters

Prüfungsordnung *

Master PO 2008 (10 CP)

Master PO 2010 (12 CP)

NÄCHSTE SEITE >

Termine und Fristen

Die Anmeldung zum Seminar findet im Rahmen der vorgezogenen Klausuranmeldungsphase im WS 21/22 statt.

Teil 1: Anfertigung der Seminarhausarbeit

- Die Notenrelevanz der Seminarhausarbeit hinsichtlich der Gesamtnote beträgt **50%**
- 15 – 20 Seiten exklusive Literaturverzeichnis (siehe [Formatvorgaben des Lehrstuhls](#))
- Zuteilung der Themenbereiche: **01.06.21**
- Bearbeitungszeitraum: **01.06 – 02.11.21**
- Seminareinteilung (MS/Schruns): voraussichtlich Mitte November

Teil 2: Gruppenseminar

- Die Prüfungsleistung im Anschluss an die Anfertigung der Seminarhausarbeit besteht aus der Anfertigung und Verteidigung einer Gruppenpräsentation (**Notenrelevanz: 40%**) und mündlicher Mitarbeit (**Notenrelevanz: 10%**)
- Veranstaltungsort: Schruns (Österreich) bzw. Münster (nur, wenn Anzahl bestandener Seminararbeiten > Kapazitäten auf der Hütte)
- Abgabe Gruppenpräsentation: **Do, 13.01.21, 12 Uhr mittags**
- Termin Skiseminar: **Freitag, 14.01 – Samstag, 22.01.22**
- Termin Münsterseminar: vsl. in der Woche vom **24.-28.01.22**
- Infoveranstaltung zum zweiten Teil des Seminars: vsl. **Ende November 2021**

Coronavirus

Erneute Einschätzung Anfang November:

- Auch noch in diesem Jahr beeinflusst das Coronavirus unsere Planung für das Hauptseminar
- Wir gehen davon aus, dass die Impfungen im Laufe des Sommers zügig vorangehen und wir wie geplant nach Österreich fahren können
- Wir werden uns jedoch vor dem Hintergrund der Vorgaben des Rektorats und der dann gültigen medizinischen Situation in Deutschland und Österreich Anfang November endgültig entscheiden. Wir werden dabei keine unangemessenen Risiken eingehen!
- Für den Fall, dass wir nicht fahren können, erfolgt diesbezüglich eine frühzeitige und transparente Kommunikation.
- Eine Alternative für die gesamte Seminargruppe wird bei Bedarf in Münster geschaffen.
- Wir bitten um Verständnis, da auch wir versuchen uns bestmöglich an die dynamische Situation anzupassen.

Vorstellung der Themen zur quantitativen Metaanalyse

Thema 1: Eine Meta-Analyse von eHealth Akzeptanzfaktoren

- eHealth hat das Potential, zu einer effizienteren Patientenversorgung beizutragen, Kosten zu senken und Mittel zur Entgegenwirkung des Rückgangs der flächendeckenden Gesundheitsversorgung bereitzustellen.
- Die Relevanz wurde während der COVID-19-Pandemie deutlich, bei der bspw. telemedizinische Besuche im Vergleich zu persönlichen Arztbesuchen zugenommen haben.
- Vor diesem Hintergrund haben bereits zahlreiche Studien Akzeptanzfaktoren von eHealth im Rahmen verschiedener eHealth Technologien und Nutzergruppen untersucht.
- Diese breite Literaturbasis hat zu einer Fülle an Ergebnissen geführt, die jedoch nicht immer konsistent sind

Ziel:

- Analyse, inwiefern verschiedene Faktoren auf die Akzeptanz von eHealth wirken.
- Dazu: eigenständige Identifizierung, Integration und Auswertung existierender Primärstudien.
- Anschließend: Moderatoranalyse, um Ursachen für die Unterschiede in den Ergebnissen der Primärstudien zu identifizieren.

Vorstellung der Themen zur multivariaten Analyse

Thema 2: Eine quantitative Untersuchung der Akzeptanzfaktoren alternativer Antriebsarten

- Alternative Antriebstechnologien können zum Umweltschutz und zur Mobilitätswende beitragen, die Verbreitung von Fahrzeugen mit derartigen Antrieben ist jedoch nach wie vor gering.
- Im Rahmen dieses Seminarthemas betrachten wir Akzeptanzfaktoren von batterieelektrischen (BEVs) und brennstoffzellelektrischen Fahrzeugen (FCEVs), welche zwei prominente Antriebskonzepte darstellen.
- Dabei umfasst der Datensatz der Online-Erhebung mit ca. 400 Teilnehmenden sowohl Konstrukte zur Wahrnehmung der einzelnen Technologien (Nutzen; Bedienbarkeit etc.), als auch damit assoziierte Vertrauens- und Risikowahrnehmungen und individuelle Charakteristika der Befragten.
- Demnach stellen Theorien zur Technologieakzeptanz die theoretischen Grundlagen dar.

Ziel:

- Identifikation von Akzeptanzfaktoren/-barrieren von BEVs und/oder FCEVs anhand eines bereitgestellten Datensatzes. Dabei sind sowohl eine Betrachtung von Unterschieden und/oder Gemeinsamkeiten in der Akzeptanz von BEVs und FCEVs oder eine tiefergehende Analyse der Akzeptanz einer der beiden Technologien möglich.
- Durchführung quantitativer Analysen mit Fokus auf Strukturgleichungsmodelle und/oder Mediationsanalysen mit geeigneter Statistiksoftware (bevorzugt JASP - <https://jasp-stats.org/>).

Vorstellung der Themen zur multivariaten Analyse

Thema 3: Eine empirische Analyse der Nutzungsbereitschaft von Secondhandkleidung im Online-Handel

- Der hohe Konsum von Fast Fashion und die starke Umweltverschmutzung durch die Bekleidungsproduktion führen zu einem Umdenken in der Textilindustrie
- Secondhand-Plattformen wie z.B. Vinted oder Zalando Zircle stellen Geschäftsmodelle dar, die dem schnelllebigen Konsum von Kleidung entgegen wirken wollen
- Bistlang ist unklar, welchen Stellenwert der Konsum von Secondhandkleidung aus Sicht der Konsumenten besitzt und wodurch die Nutzungsintention der Verbraucher bestimmt wird

Ziel:

- Identifikation der Faktoren, welche die Nutzungsintention von Secondhandbekleidung beeinflussen
- Analyse eines Datensatzes einer Konsumentenbefragung (N = ca. 400)
- Herleitung von Hypothesen und Forschungsmodell
- Überprüfung der Hypothesen mittels geeigneter multivariater Analyseverfahren (Korrelationsanalysen, Faktorenanalysen und Regressionsanalysen; ggf. Mediator-, Moderator- und Clusteranalysen)

Vorstellung der Themen zur multivariaten Analyse

Thema 4: Akzeptanz von personalisiertem Lernen in der betrieblichen Weiterbildung

- Der betrieblichen Weiterbildung wird eine hohe und zunehmende Relevanz zugeschrieben
- Allerdings werden standardisierte Weiterbildungen den Lernenden oft nicht in ausreichendem Maße gerecht (z. B. in Bezug auf den Lerninhalt und die Methodenauswahl)
- An dieser Stelle setzt personalisiertes Lernen an, indem die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden
- Damit lässt sich die betriebliche Weiterbildung effektiver und effizienter gestalten
- Die Akzeptanz ist ein entscheidender Faktor bei der erfolgreichen Implementierung solcher Systeme

Ziel:

- Analyse potenzieller Antezedenzen der Nutzungsintention von personalisierten Lernsystemen
- Literaturbasierte Herleitung geeigneter Hypothesen
- Überprüfung des Modells anhand eines vorhandenen Datensatzes
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Praxis

Vorstellung der Themen zur multivariaten Analyse

Thema 5: Technologieakzeptanz und Digitalisierung in Zeiten einer Pandemie

- Gerade in Zeiten der Pandemie können Technologien, wie z.B. die Corona-Warn-App einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung leisten.
→ Voraussetzung für den Erfolg ist die Akzeptanz und die Nutzung dieser Technologien.
- Es soll daher untersucht werden, wie in Zeiten großer Unsicherheit, die Akzeptanz und die Nutzung neuer Technologien gesichert werden kann.
- Es wird ein Datensatz mit zwei Messzeitpunkten (kurz vor Einführung der Corona-Warn-App und ein Monat nach Einführung) zur Verfügung gestellt.

Ziel:

- Anhand wissenschaftlicher Theorien und verschiedenen Akzeptanzmodellen soll ein eigenes Forschungsmodell inklusive Hypothesen anhand eines bereitgestellten Datensatzes entwickelt und statistisch überprüft werden.
- Zur Auswertung der Daten bieten sich verschiedene quantitative Methoden, wie Faktoranalysen, Regressionsmodelle, Mediationen, Moderationen oder Strukturgleichungsmodelle an.
- Es sollen Implikationen für die Forschung und für die Praxis, ggf. auch im Hinblick auf andere Technologien des Gesundheitswesens, abgeleitet werden.

Vorstellung der Themen zur multivariaten Analyse

Thema 6: Staggering Technology, Graceful Care? Einfluss nationaler ICT Affinität auf die Gesundheitsperformance

- Vor dem Hintergrund der steigenden Digitalisierung in allen medizinischen Bereichen, wächst insbesondere auch die Nutzung unterstützender Technologien.
- Ein positiver Zusammenhang zwischen der Anwendung von Technologien und der Verbesserung der Behandlungsergebnisse lässt sich bereits erkennen.
- Es ist daher naheliegend, dass auch auf nationaler Ebene eine steigende Affinität für ICT zu einer besseren Performance des Gesundheitssystems beiträgt.
- Sowohl die ICT Affinität als auch die Performance des nationalen Gesundheitssystems lassen sich anhand bestimmter Indikatoren, wie beispielsweise der Kindersterblichkeitsrate messen.

Ziel:

- Betrachtung des Zusammenhangs zwischen ICT Affinität und der Performance des Gesundheitssystems anhand eines bereitgestellten Datensatzes
- Anhand welcher Variablen bzw. Faktoren kann dieser Zusammenhang aufgezeigt werden?
- Welche Schlüsse lassen sich aus diesen ermittelten Variablen bzw. Faktoren ziehen?

Vorstellung der Themen zur multivariaten Analyse

Thema 7: Die Rolle von Motivation im Organisationskontext - Eine quantitative Untersuchung differenzieller Effekte

- Angesichts wiederkehrender Skandale gewinnt die Frage, wie Mitarbeiter motiviert werden können, sich an organisatorische Vorstellungen und Rahmenbedingungen zu halten, zunehmend an Bedeutung sowohl für die Forschung als auch für die Praxis.
- Neben traditionellen Anreizen durch Sanktionierungs- oder Belohnungssysteme, rücken auch Aspekte wie das Unternehmensklima oder der kulturelle Kontext in den Fokus der Betrachtung.
- Trotz der Relevanz dieses Themas bleibt jedoch unklar, inwiefern sich verschiedene Faktoren auf Mitarbeiterintentionen auswirken, welche Motivatoren hierbei am effektivsten sind und wie ihre Effektivität durch kontextuelle Faktoren beeinflusst wird.

Ziel:

- Identifikation intrinsischer und extrinsischer Treiber von Mitarbeiterintentionen mithilfe eines Datensatzes aus einer Befragung von Mitarbeitern aus drei unterschiedlichen Ländern.
- Durch den Einsatz von Faktor- und Regressionsanalyse, sowie von Moderations-, Mediations- oder Clusteranalysen soll die Einflussnahme identifizierter Treiber überprüft und diskutiert werden.

Bewertungskriterien

Seminararbeit

1. Gliederung und Aufbau
 - Eignung, Systematik und Ausgewogenheit
 - Formulierungen, Fehlerfreiheit
2. Problemstellung/Begriffsabgrenzung
 - Hinleitung, Abgrenzung und Gang der Arbeit
 - Begriffliche Abgrenzungen
3. Inhaltliche Darstellungen
 - Theoretischer Gehalt bzw. empirische Basis
 - Argumentation/Gedankenführung/Ausdruck
 - Eigenleistung
 - Grafische Unterstützung
 - Originalität
4. Literaturverarbeitung
 - Qualitativ/quantitativ
5. Formale Anforderungen
 - Orthographie, Wissenschaftlichkeit, Zitation

Bewertungskriterien

Präsentation

Gruppenbewertung

1. Foliengestaltung
 - Strukturierung der Folien
 - Grafische Unterstützung
2. Struktur und inhaltliche Gestaltung des Vortrags
 - Einleitung und Zielsetzung
 - Vorgehensweise/logischer Aufbau
 - Ergebnisse
 - Schlussfolgerungen
 - Argumentation

Individuelle Bewertung

1. Kontakt zum Publikum
2. Verständlichkeit
3. Tempo
4. Sprachlicher Ausdruck
5. Verhalten in Diskussion

Themenzuteilung und Bearbeitungsbeginn

Themenzuteilung

- Falls einzelnen Themenwünschen nicht vollständig entsprochen werden kann, entscheidet das **Los** über die endgültige Zuteilung.
- Die **Reihenfolge des Eingangs** der Anmeldungen hat **keinerlei Relevanz** bei der Vergabe der Themen.
- Das Absenden des Anmeldeformulars entspricht einer **verbindlichen Anmeldung**.

Bearbeitungsbeginn:

- Zu Beginn des Bearbeitungszeitraums meldet sich Ihr/-e Betreuer/-in bei Ihnen und vereinbart einen Termin für ein einführendes Gruppengespräch.
- Zudem erhält jede/-r Seminarteilnehmer/-in genau **zwei weitere individuelle Betreuungsgespräche**.

Seminarkosten

Universität und externe Geldgeber

- Übernachtung
- Nebenkosten
- Bus
- Lebensmittel (alle Mahlzeiten und alkoholfreie Getränke)

Eigene Kosten

- Vorabpauschale Nicht-Skifahrer (alkoholische Getränke, Taxi, etc.) **70,00 €**
- Vorabpauschale Skifahrer (Skipass, alkoholische Getränke, Taxi, etc.) **270,00 €**

Eindrücke



Eindrücke



Eindrücke

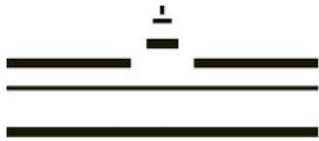


Eindrücke



Eindrücke





WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

accenture

TALENT KITCHEN
VIRTUELLES KOCHEVENT
IN MÜNSTER

Wann: Mi, 26. Mai 2021, 18 Uhr
Wo: Virtuell

MAKE
ACCENTURE
MORE YOU

Supported by

STRONG PARTNERS

liba

LEEZEN HEROES

smells like

Brennst du für Innovation und Technologie? Möchtest du herausfinden, ob ein **Einstieg** in die Unternehmensberatung zu dir passt, welche **Praktikumsmöglichkeiten** aktuell bestehen oder wie ein typischer Tag in der Beratung aussieht?

Du willst **ungefilterte Antworten in lockerer Runde und bei gutem Essen?**

Dann **bewirb dich** jetzt und sei dabei, wenn wir unsere Talent Kitchen in Münster öffnen. Dich erwartet ein interaktives Kochevent, bei dem du in lockerer Runde Einblick in die Accenture Welt bekommst und deine Kochfähigkeiten ausbauen kannst. Die nötigen Zutaten werden dir vorab zugesandt und das Ganze natürlich Co2 neutral (innerhalb von Münster mit den Leezen Heroes).

Sende uns eine **kurze E-Mail mit 2-3 Sätzen über dich** unter dem Stichwort **“TALENT KITCHEN”** und einer Dateneinwilligungserklärung (“Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten zu Recruitingmaßnahmen von Accenture Dienstleistungen GmbH verwendet werden dürfen.”) an campusteam.asg@accenture.com

Einsendeschluss: 14. Mai 2021.

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Wir freuen uns auf dich!

Beantwortung offengebliebener Fragen

Bei speziellen Fragen zu Seminarinhalten und -abläufen ist Ihr Ansprechpartner:

Marius Sprenger

Marius.Sprenger@wiwi.uni-muenster.de